

Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

Marxdorf = *Besitz*

Marxdorf (Marquardestorp, Marquardestorpe, Marquardesdorp, Marcquartstorp, Marchwerßdorff oder Margstorff) ist heute ein Ortsteil der Gemeinde Vierlinden im Bundesland Brandenburg.

Erste Erwähnung von Templerbesitz in Marxdorf findet sich in einer Urkunde aus dem Jahr 1244. In dieser bestätigt Bischof Heinrich von Lebus den Templern die Zehnten von verschiedenen Hufen, unter anderem von „Marquardestorp“, bei Lietzen sowie die Errichtung eines Kanonikats an der Domkirche zu Lebus.

Es kann davon ausgegangen werden, dass Marxdorf vor/bis 1244 gegründet und zu den Besitzungen des Templerordens gehörte. Diese Güter wurden durch die Templerkomturei des Nachdorfes [Lietzen](#) verwaltet.

Sämtliche Besitzungen und Güter des Templerordens in der Mark Brandenburg sowie in Pommern wurden am 18.01.1247 durch Papst Innocenz IV. bestätigt. Innerhalb dieser Urkunde wird „Marquardestorpe“ ebenfalls als Templerbesitz aufgeführt.

Das Marxdorf, wie viele Templergüter, letztendlich an den Johanniterorden übergang, geht aus einer Urkunde vom 05.11.1460 hervor.

In dieser Urkunde bestätigt der Kurfürst Friedrich den Johannitern neben ihrer Besitzung Lietzen auch die dazu gehörigen Güter in Marxdorf, Heinersdorf, Tempelberg, und Neuentempel.

Literatur- bzw. Quellennachweis:

- **Irgang**, Winfried: „Urkunden und Regesten zur Geschichte des Templerordens ...“ Köln / Wien 1987, S. 28, Nr. 26, S. 38, Nr. 30.
- **Lehmann**, Gunther & **Patzner**; Christian: „Die Templer im Osten Deutschlands“ LePa- Bücher – Erfurt 2005 S. 25; 33 – 35; 39 – 41, 43; 47.

Bearbeitungsstand: abgeschlossen am: 6. 6. 2011, Artikel v. F. Sengstock